

# Öko-Sortenempfehlungen 2022

## Sommergerste

### Hinweise zur Fruchtart

Für einen erfolgreichen Anbau von Braugerste eignen sich vor allem kühlere und höhere Lagen. Entscheidend ist, dass die von den Mälzereien geforderten Qualitätsparameter Rohproteingehalt < 11,5 %, Keimfähigkeit > 95 %, Vollgersteanteil > 90 % erreicht werden. Aufgrund des angestrebten niedrigen Rohproteingehaltes scheidet Leguminosen als Vorfrüchte aus, allerdings hängt die Stickstoffnachlieferung des Bodens auch stark von der Witterung ab. Erfolgt die Braugerstenerzeugung im Vertragsanbau, werden die gewünschten Sorten in der Regel von den Mälzereien vorgegeben.

Neu zugelassene Gerstensorten werden im Rahmen des sogenannten Berliner Programms auf ihre Mälz- und Braueignung geprüft. Auf Grundlage der Ergebnisse wird vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e. V. eine Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen. Damit soll die Markteinführung von Neuzüchtungen unterstützt werden. Die Empfehlungen sind auch für ökologisch erzeugte Braugerste relevant. Aus dem aktuellen Prüfsortiment im Öko-Anbau haben Avalon, Accordine, Leandra, Prospect und KWS Jessie eine Verarbeitungsempfehlung von der Braugersten-Gemeinschaft erhalten.

Bei der Sortenwahl von Futtergerste kommt es vor allem auf Ertragsvermögen und Resistenzeigenschaften an. Da Sommergerste von den Getreidearten die schlechteste Unkrautunterdrückung aufweist, sollte außerdem auf die Pflanzenlänge geachtet werden. Zwischen den längeren und den kurzen Sorten liegen die Unterschiede bei 10 bis 20 cm.

### Sortenempfehlungen

Braugerste: Avalon, Accordine, Leandra

Futtergerste: RGT Planet

### Hinweise zu geprüften Sorten

**Avalon** überzeuge mehrjährig mit stabilen knapp mittleren Kornerträgen. Die Sorte ist kurz bis mittel im Wuchs. Während der Befall mit Mehltau ein stärkeres Ausmaß erreichen kann, besteht eine gute Resistenz gegen Zwergrost. Bei der Qualität ist die großkörnige Braugersensorte durch einen mittleren Rohproteingehalt, einen hohen Anteil an Vollgerste und ein mittleres Hektolitergewicht gekennzeichnet. In den Landessortenversuchen (LSV) wurde Lager und Halmknicken nur in sehr geringem Umfang beobachtet.

**RGT Planet** zeichnet sich nach wie vor durch ein hohes Ertragsvermögen aus. Neben dem kurzen bis mittleren Wuchs ist sie durch gute Resistenzeigenschaften gekennzeichnet, insbesondere gegen Mehltau. Die Sorte wurde zwar im Rahmen des Berliner Programms auf ihre Braueignung untersucht, hat aber keine Verarbeitungsempfehlung erhalten. Ob dennoch eine Akzeptanz als Braugerste besteht, sollte mit dem Verarbeiter geklärt werden. Ansonsten ist RGT Planet aufgrund ihrer Ertragsstärke als Futtergerste prädestiniert.

**Accordine** erreichte mehrjährig mittlere Kornerträge, allerdings mit stärkeren Schwankungen von Jahr zu Jahr. Die Sorte weist eine knapp mittlere Pflanzenlänge, eine sehr gute Standfestigkeit und eine gute Resistenzausstattung auf.

**Leandra** erzielte dreijährig hohe Kornerträge auf dem Niveau von RGT Planet und markiert damit einen ertraglichen Züchtungsfortschritt im Vergleich zu den älteren Braugerstensorten. Leandra ist kurz im Wuchs und wenig anfällig für Mehltau und Zwergrost. Bei der Kornsortierung und beim Hektolitergewicht ist sie den Sorten Avalon und Accordine etwas unterlegen.

**Tolstefix** ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau. Die Sorte bestätigte im ersten LSV-Jahr 2021 das in der Öko-Wertprüfung gezeigte relativ niedrige Ertragsvermögen. Tolstefix kann stärker durch Mehltau befallen werden. Vorteile sind ein etwas längerer Wuchs, ein hoher bis sehr hoher Vollgersteanteil und ein hohes Hektolitergewicht. Die Rohproteingehalte waren etwas höher als bei den anderen Sorten.

**Prospect** zeigte sich zweijährig vergleichsweise ertragsschwach. Die kurze Sorte erwies sich als widerstandsfähig gegenüber Mehltau, wurde aber stärker mit Zwergrost befallen. Bei den Qualitätsmerkmalen kam Prospect auf mittlere Einstufungen.

Bei den einjährig geprüften Sorten erreichten **Applaus**, **Yoda** und **Kimberly** mittlere Kornerträge, **KWS Jessie** und **Elena** schnitten unterdurchschnittlich ab. KWS Jessie hat eine Verarbeitungsempfehlung als Braugerste. Applaus, Yoda, Kimberly und Elena sind als Futtergersten vorgesehen.

### Kornertrag und Eigenschaften von Sommergerste

	Kornertrag (relativ)				Pflanzenlänge	Mehltauresist.	Zwergrost-resist.	RP-Geh.	Sort. > 2,5 mm	HL-Gewicht
	2019	2020	2021	2016-2021						
Anz. Orte	4	4	3							
Avalon	97	102	102	98	k-m	0	+	0	+	0
RGT Planet	101	103	102	104	k-m	++	0/+	-/0	0	0
Accordine	106	93	101	100	k-m	++	+	0	+/0	0
Tolstefix	93	97	93	94	m	0	0/+	0/+	+;++	+
Leandra	103	104	102	103	k	++	+	0	0	-/0
Prospect		98	94		k	++	0	0	0	0
KWS Jessie			96		(k)	(++)	(0)	(0)	(0)	(0)
Applaus			100		(k)	(++)	(+)	(-/0)	(-/0)	(0)
Yoda			99		(k)	(++)	(+)	(0)	(+)	(-)
Kimberly			100		(k)	(++)	(+)	(0)	(-/0)	(-)
Elena			97		(k-m)	(++)	(+)	(0/+)	(+)	(++)
BB (dt/ha)	57,2	43,5	47,0	52,2						

Löss-Standorte Mittelsömmern (TH), Dornburg (TH), Bernburg (ST); V-Standort Görzdorf bzw. Forchheim (SN)

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Ertrag 2016-2021: Adjustierte Mittelwerte

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang;

Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering; ( ) = vorläufige Einstufung

### Eigenschaften von weiteren Sommergerstensorten (2021 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Prüfzeitraum	Ertrag	Pflanzenlänge	Mehltauresist.	Zwergrost-resist.	RP-Gehalt	Sort. > 2,5 mm	HL-Gewicht
Eunova	2004-2020	0	m	0	0/+	0/+	-/0	+
Solist*	2014-2020	-/0	k	++	0	0	0	0
Odilia	2015-2020	-/--	m-l	++	0	0/+	0	0

\*Sorte mit Verarbeitungsempfehlung der Braugersten-Gemeinschaft e. V.

Hinweis: Die Einschätzungen beziehen sich auf den Prüfzeitraum 2015-2020. Insbesondere die Resistenzen gegen Krankheiten können sich geändert haben.